

## Protokoll zur Sitzung der Strategierunde

27.05.2024 von 18:30 bis 20:15 Uhr | Alte Schule Ohndorf

---

### Ablauf

- 1 Begrüßung und Einführung
- 2 Projektideen für den Antragsstichtag am 30.09.2024
- 3 Fortschreibung des Handlungsprogramms
- 4 Erweiterung des Geltungsbereiches der Dorfregion „Wir in den Büntedörfern“
- 5 Vorstellung der Projekte „Grün ins Dorf“ und „Grünes Band“
- 6 Sonstiges

Anlage 1: Liste der Teilnehmenden

Anlage 2: Ausgewählte Folien der Präsentation

Anlage 3: Austausch mit den Dorfregionen im Schaumburger Land

Moderation, Protokoll: Tanja Frahm (KoRiS), Maurice Peth (KoRiS)

### 1 Begrüßung und Einführung

Nach der Begrüßung durch Frau Frahm erfolgt ein Überblick über den Stand der beantragten Projekte.

- Projekt HAS-2 „Erneuerung Gehweg B442“: Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Das Ausbringen von insektenfreundlichen Samen (Anregung der PG Grün) muss noch erfolgen. Herr Sandmann wird den Gehweg im Rahmen der Haster Meile am 01.06. eröffnen. (Nachtrag: Ein Artikel über die Eröffnungsfeier ist auf der Website zu finden: <https://www.buentedoerfer.de/buenteblog>)
- Projekt WAL-4 „Dunkle Gasse“: Die Bauarbeiten sind ebenfalls abgeschlossen. Am 26.07. findet eine Einweihung des Gehweges in Waltringhausen statt.

Es liegen zum derzeitigen Stand keine Bewilligungen für die Projekte des letzten Antragsstichtages vor.

### 2 Projektideen für den Antragsstichtag am 30.09.2024

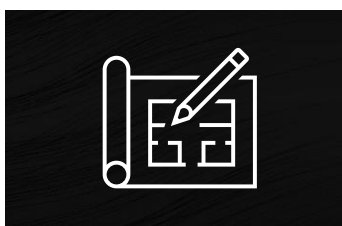
- Projekt HAS-22 „Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Haste“: Die Antragstellung erfolgt in diesem Jahr. Für das Projekt sollen Fördermittel der Dorfentwicklung und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) kombiniert werden.
- Projekt WIL-2 „Wilhelmsdorfer Höhe“: Das Projekt wird in diesem Jahr nicht beantragt. Herr Sandmann erläutert, dass der Umfang der Maßnahme noch geklärt werden muss. Insbesondere die Barrierefreiheit würde ein erheblicher Eingriff in die Natur bedeuten. Im Haushalt der Gemeinde Haste für das Jahr 2025 sind Planungskosten für das Projekt vorgesehen.
- Projekt WAL-1 „Umgestaltung Bantorfer Straße“: Für den außerörtlichen Teil kommt aller Voraussicht nach eine ZILE-Förderung nicht in Frage. Mögliche Fördermittel könnten bei der NLSTBV beantragt werden (Stichwort: NGVFG-Förderung). Herr Henckel ergänzt, dass es vor 10-15 Jahren eine Vorplanung gab. Diese Planung sei bisher nicht bekannt gewesen. Herr Rehren fragt intern nach, ob die Vorplanung noch existiert.
- Projekt WAL-5 „Aufwertung Glockenturmplatz“: Die Stadt Bad Nenndorf hat den eingereichten Antrag zurückgezogen. Herr Rehren erläutert, dass nicht alle notwendigen Maßnahmen im Antrag berücksichtigt wurden und die Stadt beim neuen Antrag eng mit der Dorfgemeinschaft zusammenarbeiten möchte. Ende Juni ist ein Termin zwischen der Stadt und der Dorfgemeinschaft geplant, um das weitere Vorgehen festzulegen (zusammen mit WAL-13).

- Projekt **WAL-13 „Inwertsetzung des Sportheims“**: Die Stadt Bad Nenndorf hat eine Machbarkeitsstudie für das Projekt über LEADER beantragt. Die weiteren Planungen werden derzeit mit der Dorfgemeinschaft und der Politik abgestimmt. Eine Antragstellung wird in diesem Jahr nicht erfolgen.
- Projekt **WAL-17 „Begrünung des Buswartehäuschen“**: Die Dorfgemeinschaft Waltringhausen hat erste Ideen zur Dach- und Fassadenbegrünung. Insgesamt sollen vier Buswartehäuschen begrünt werden. Herr Rehren wird ein Angebot einholen, um zu prüfen, ob die Bagatellgrenze erreicht wird. Sollte die Bagatellgrenze nicht erreicht werden, ist ggf. eine Förderung über das Dorfbudget möglich. Außerdem muss die Stadt Bad Nenndorf klären, wer Eigentümer der Buswartehäuschen ist.
- Projekt **KRE-1 „Steg am Teich“**: Die Gemeinde Suthfeld hat Gespräche mit dem Pächter der Fläche geführt. Derzeit wartet die Gemeinde Suthfeld auf einen Kostenvoranschlag. Es ist geplant, einen Steg am Teich zu bauen, um das Ufer sicher erreichen zu können.
- Projekt **HEL-3 „Beleuchtung des Friedhofsweges“**: Zwei engagierte Bürger haben bereits einen Kostenvoranschlag für das Projekt eingeholt. Frau Hösl berät die Projektidee im Rat.

### 3 Fortschreibung des Handlungsprogramms

Die Strategierunde diskutiert folgende Projekte und beschließt einstimmig sie in das Handlungsprogramm des Dorfentwicklungsplans (siehe separate Anlage anbei) aufzunehmen:

- **Projekt „Bunte-Bank“** (Aufnahme in das Handlungsprogramm)



2   6		Stand der Umsetzung
<b>Handlungsfeld:</b> ERLEBEN in den Büntedörfern	<b>Priorität:</b> B 1	Antragsstellung geplant zum 30.09.2024 Herr Rehren sammelt die Standortinformationen und bereitet den Antrag vor.

**Maßnahmenbeschreibung:**

Im Rahmen dieser Maßnahme werden in allen Kommunen der Dorfregion insgesamt etwa 20 massive Holzbänke mit einem einheitlichen Design aufgestellt. Ziel ist es, den Bewohnern sowie Besuchern komfortable Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum zu bieten. Die Bänke sollen strategisch an verschiedenen Standorten platziert werden, um die Aufenthaltsqualität in der gesamten Dorfregion zu verbessern.

- **Projekt „Schmiedestraße Hohnhorst“** (Aufnahme in das Handlungsprogramm)



HOH-7		Stand der Umsetzung
<b>Handlungsfeld:</b> MOBIL in den Büntedörfern	<b>Priorität:</b> C 1	Antragsstellung geplant zum 30.09.2024 Herr Meyer kontaktiert Herrn Lattwesen für das weitere Vorgehen

**Maßnahmenbeschreibung:**

Umgestaltung der ortsbildprägenden Schmiedestraße, die zentral durch Hohnhorst verläuft und den historischen Ortskern prägt.

- **Projekt „Sportheim Kreuzriehe“** (Änderung der Priorität von B 2 zu B 1)

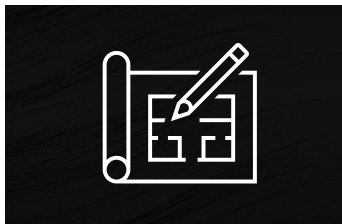
KRE-4		Stand der Umsetzung
<b>Handlungsfeld:</b> ERLEBEN in den Büntedörfern	<b>Priorität:</b> B 1	Barrierefreier Umbau und energetische Sanierung in Planung



**Maßnahmenbeschreibung:**

Räumlich-funktionale Optimierung des Sportheims unter besonderer Berücksichtigung der Barrierefreiheit, ggf. durch Tausch von Nutzungseinheiten: Duschen im 1. OG, Versammlungsraum im EG.

- **Projekt „Umwandlung Tennisplätze ETSV Haste“** (Aufnahme in das Handlungsprogramm)



HAS-29		Stand der Umsetzung
<b>Handlungsfeld:</b> ERLEBEN in den Büntedörfern	<b>Priorität:</b> B 1	Antragsstellung geplant zum 30.09.2024 05.08.2024 Ortstermin mit Herrn Dr. Meyer

**Maßnahmenbeschreibung:**

Bestehende Sandtennisplätze werden in ganzjährig nutzbare Hartplätze umgewandelt, die eine multifunktionale Nutzung z.B. für die Trendsportart Pickleball und für mobilitätseingeschränkte Nutzende ermöglichen. Dies ist auch ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, da die Bewässerung der Plätze entfällt und der Sand nicht mehr regelmäßig entsorgt werden muss.

- **Projekt „Sölvienstraße Suthfeld“** (Aufnahme in das Handlungsprogramm)



KRE-6		Stand der Umsetzung
<b>Handlungsfeld:</b> MOBIL in den Büntedörfern	<b>Priorität:</b> C 2	

**Maßnahmenbeschreibung:**

Die Sölvienstraße, eine der ältesten und wichtigsten Straßen im Ort und Hauptzufahrt zur KITA, soll umgestaltet werden. Geplant sind neue Que- rungsmöglichkeiten, verkehrsberuhigende Maßnahmen und Baumpflanzungen.

- **Projekt WAL-17 „Begrünung der Buswartehäuschen“:** (Konkretisierung der Maßnahmenbeschreibung)



WAL-17		Stand der Umsetzung
<b>Handlungsfeld:</b> GRÜN in den Büntedörfern	<b>Priorität:</b> C 1	Evtl. Antragsstellung zum 30.09.2024

**Maßnahmenbeschreibung:**

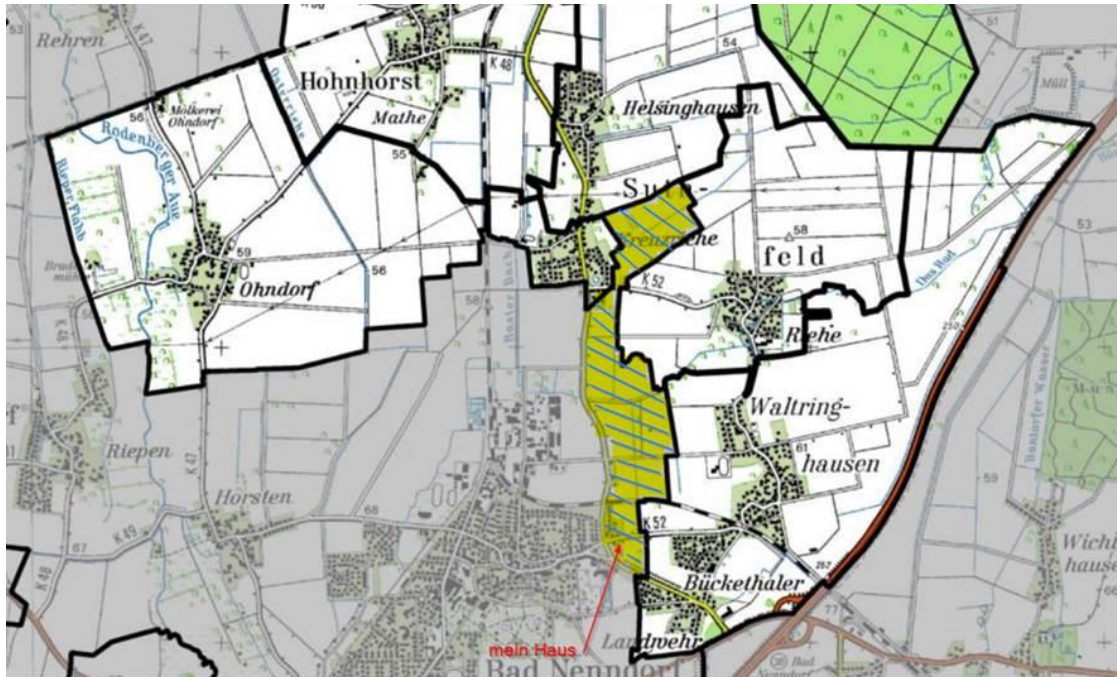
Insgesamt wird von den am Ortsrundgang Teilnehmenden ein Mangel an Grün im Dorf festgestellt. Ansatzpunkte für Abhilfe könnten eine Initiative zur Gestaltung von Vorgärten, das Anpflanzen von Bäumen, die Begrünung der Buswartehäuschen in Waltringhausen sowie der Rückbau entbehrlcher versiegelter Flächen sein.

#### 4 Erweiterung des Geltungsbereiches der Dorfregion „Wir in den Büntedörfern“

In den letzten beiden Sitzungen der Strategierunde wurde die Erweiterung der Dorfregion (siehe Karte) diskutiert und beschlossen einen entsprechenden Antrag beim ArL Leine-Weser zu stellen.

- Frau Bauer (ArL Leine-Weser) hat den Antrag telefonisch abgelehnt. Die Trennung durch die Bundesstraße allein reicht nicht aus, um als eigenständiges Dorf anerkannt zu werden. Wenn die Kernstadt Bad Nenndorf mit zur Dorfregion gerechnet wird, hat die Dorfregion mehr als 8.000 Einwohner:innen, was nicht zulässig ist. Eine schriftliche Ablehnung steht derzeit noch aus.

### Ausschnitt der Karte der Dorfregion samt potenzieller Erweiterung des Geltungsbereiches



## 5 Vorstellung der Projekte „Grün ins Dorf“ und „Grünes Band“

Herr Peth stellt die Projekte „Grün ins Dorf“ und „Grünes Band“ vor. Beide Projektideen stammen aus der Dorfregion „von Bierde bis Wittlohe“ und wurden dort bereits erfolgreich umgesetzt. Die Projekte bauen aufeinander auf. Zuerst wurde das Zusammen mit dem Protokoll werden beide Projektsteckbriefe als Anregung versendet.

- Die Strategierunde begrüßt die Projektideen. Herr Peth arbeitet die Projektidee und eine Vorgehensweise bis zur nächsten Strategierunde weiter aus.

## 6 Sonstiges

- Input: Maurice Peth, siehe Anlage 2

Auf Wunsch von Herrn Meyer (PG Grün) stellt Herr Peth die Projektidee vor, dass die Dorfregion *WIR in den Büntedörfern* dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ beitrifft und sich mit dem Label „Stadt für Natur“ zertifizieren lässt.

- Die Strategierunde spricht sich gegen die Zertifizierung aus. Aktuell sind die Beteiligten Kommunen alles (Groß-)Städte, die über ein gut aufgestelltes Grünflächenmanagement verfügen, mit dem Projekte dieser Art umgesetzte werden können. Derzeit würde die Zertifizierung und die damit einhergehenden Verpflichtungen die Kapazitäten überschreiten.

Herr Henckel schlägt erneut vor, einen Austausch mit den anderen Dorfregionen im Landkreis Schaumburg zu initiieren. Die Teilnehmenden der Strategierunde stellen in Frage, ob ein Treffen einen Mehrwert für die Dorfregion bringen würde. Für den Austausch wird ein klar definiertes Thema, ein strukturierter Ablauf und eine Definition der Zielgruppe benötigt.

- Herr Henckel leitet die E-Mail von Frau Rizou (Dorfregion Hagenhufendörfer im Dülwald) an KoRiS weiter, damit ein direkter Kontakt zur Umsetzungsbegleitung Büntedörfer erfolgen kann. (Nachtrag: erfolgt; Antwort siehe Anlage 3).

Der nächste Sitzungstermin der Strategierunde ist der 14.11.2024 um 18:30 Uhr. Der Ort wird noch abgestimmt.

## Anlage 1: Liste der Teilnehmenden

Name	Name
Giers, Anke	Sandmann, Sigmar
Henckel, Ivar	Schäfer, Mark
Hösl, Katrin	Wohlfarth, Carsten
Hübner, Ramona	Frahm, Tanja (KoRiS)
Kroymann-Knapp, Sabine	Dr. Meyer, Harald (Stadtlandschaft)
Rehren, Frederik	Peth, Maurice (KoRiS)

## Anlage 2: Ausgewählte Folien der Präsentation

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern

### Projektbündel „Biotopverbund und Biodiversität“

- Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ und Zertifizierung mit dem Label „Stadt für Natur“
- Voraussetzung: kleinere Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt umgesetzt/begonnen
- Vorteile: ökologische Aufwertung der Grünflächen; eigenes Engagement sichtbar machen; Vernetzung mit anderen Kommunen; Stärken und Potentiale aufdecken; Mobilisierung lokaler Akteure
- Kosten für die Zertifizierung betragen **4.400 € zzgl. 19 % MWST.**

27.05.2024

KoRIS | Stadtlandschaft

16

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern

### Zertifizierung Label „StadtGrün naturnah“ – Projektbausteine

- Label-Verfahren dauert bis zu einem Jahr; Gültigkeit von drei Jahren
- **Gründung einer LAG** Kommunalverwaltung plus mind. eine Person aus einem lokalen Naturschutzverband; 2 -3 Treffen im Zeitraum der Vergabe
- **Bestandanalyse** mit Bewertung, Darstellung von Handlungsspielräumen und Bericht
- Vor-Ort-Besuch mit Begutachtung von Grünflächen und Moderation eines Workshops
- Unterstützung und Beratung bei der Ausarbeitung eines **Maßnahmenplans**
- Möglichkeit der kostenlosen Teilnahme an exklusiven **Vernetzungstreffen**
- Vergabe des Labels im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen **Preisverleihung**

27.05.2024

KoRIS | Stadtlandschaft

17

## Anlage 3: Austausch mit den Dorfregionen im Schaumburger Land

Hallo Frau Frahm,

vielen Dank für Ihre Anfrage und bitte entschuldigen Sie die verspätete Rückmeldung.

Wir teilen Ihre Meinung und planen, die Veranstaltung in Präsenz durchzuführen. Nach Rücksprache mit unserer Steuerungsgruppe hatten wir damals auch entschieden, dass eine Präsenzveranstaltung für ein erstes Treffen am besten geeignet ist. Als Veranstaltungsort ist einer der Gemeinderäume in der Dorfregion (Lauenhagen, Pollhagen oder Nordsehl) vorgesehen. Genauere Informationen zum Ort werden wir nach Festlegung der Teilnehmerzahl bekannt geben.

Unser Ziel ist es, einen aktiven Austausch zwischen den Akteuren zu ermöglichen, da die Dorfregionen häufig vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Der Austausch soll sich nicht nur auf die unter ZILE förderfähigen Themen beschränken, sondern auch darüber hinausgehen. Von den Teilnehmern haben wir bereits folgende Themenwünsche erhalten:

- Vorstellung von bewilligten Projekten
- Zeitraum von Abrechnung bis Bewilligung der Zuschüsse

Zusätzlich glauben wir, dass folgende Themen für die Dorfregionen von Interesse sein könnten:

- Projekte am Ortsrand
- Pflanzaktionen
- DorfApp

Das Ziel dieser Veranstaltung ist kein Frontalvortrag, sondern der aktive Austausch der Teilnehmer, die Inspiration sowie die Entwicklung von Kooperationen und Lösungsansätzen. Besonders bei „grünen Themen“ können durch gemeinsames Engagement oft bessere Ergebnisse erzielt werden. Beispielsweise hat möglicherweise die eine oder andere Dorfregion gute Erfahrungen mit der Bingo-Stiftung gemacht und kann diese teilen.

Wie Sie vermutlich aus eigener Erfahrung wissen, sind unsere Ressourcen als Umsetzungsbegleiter oft begrenzt, sodass wir die Dorfregionen z. B. bei der Akquise von weiteren Förderprogrammen nur eingeschränkt oder gar nicht unterstützen können. Daher ist der Wunsch und das Ziel dieser Aktion, dass die Dorfregionen, Kommunen und Vereine etc. ein Netzwerk entwickeln, um sich gegenseitig zu unterstützen, insbesondere nach Abschluss eines Dorfentwicklungsprogramms, wenn wir Umsetzungsbegleiter nicht mehr da sind. Der finale Mehrwert der Veranstaltung hängt jedoch stark von der aktiven Teilnahme der Akteure ab.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich durch die Expertise des ArL unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Anna Rizou

Projektmitarbeiterin

Stadt- und Regionalentwicklung

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Geschäftsstelle Hannover

Arndtstraße 19

30167 Hannover

Tel. 0511 12320845    Mobil 0171 1913710

Anna.Rizou@nlg.de | www.nlg.de

Hallo Frau Rizou,

vielen Dank für die ersten Hinweise, in welche Richtung die Veranstaltung gehen könnte. Auch schön zu hören, dass der angedachte Durchführungsort in guter Erreichbarkeit für die Büntedörfer liegt.

Die Vorstellung von bewilligten (und umgesetzten) Projekten begrüßen wir. Gerne auch Projekte, die über andere Möglichkeiten finanziell unterstützt wurden. Inhaltlich würde zu den Büntedörfern die Themen Projekte am Ortsrand und Pflanzaktionen passen. Zum einen haben wir eine sehr aktive Projektgruppe Grün. Zum anderen planen wir für nächstes Jahr eine Pflanzaktion unter dem Titel „Grün ins Dorf“. Umgesetzte Projekte hätten wir einige Aktionen von der Projektgruppe Grün (z.B. Infoveranstaltung zu Schottergärten, Tulpensetzaktion zusammen mit Sportvereinen, Info-Tag zu Wildbienen und naturnahes Gärtnern, Aktion gelbes Band, Umweltbildung in Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen uvm.). Dabei ist allerdings kein Projekt, das mit Dorfentwicklungsmitteln realisiert wurde.

Das Thema Zeitraum von Abrechnung bis Bewilligung der Zuschüsse würden wir – auch wenn es ein Problem darstellt – nicht in den Vordergrund stellen. Das wird von alleine zur Sprache kommen.

Um eine ausreichende Teilnahmezahl zu generieren, würden wir vorschlagen, nicht nur unser Strategierunde einzuladen (ca. 15 Personen), sondern die Einladung an unseren Verteiler mit an der Dorfentwicklung Interessierten zu senden (ca. 130 Personen).

Für alles weitere wenden Sie sich bitte an meinen Kollegen Maurice Peth, der für die Umsetzungsbeleitung zuständig ist.

Viele Grüße  
Tanja Frahm